

Fliegl

Anhänger für die Landwirtschaft modifiziert

DTL 300 Agrar jetzt auch mit gerader Plattform, feuerverzinkt und mit Radmulde



© Fliegl

Der neue DTL 300 Agrar von Fliegl transportiert bis zu 22 Tonnen und kann optional mit einem Ballengitter ausgestattet werden.

Für Landwirte und Lohnunternehmer bietet Fliegl jetzt zum DTS 300 Greenlight eine Modifikation an, die auf die Transportanforderungen von Land- und Forstmaschinen ausgelegt ist: Der DTL 300 Agrar mit 40 km/h-Zulassung. Diesen Anhänger gibt es mit gerader Plattform, und er ist in gekröpfter oder gerader Variante ebenfalls feuerverzinkt erhältlich.

Schwimmend gelagerte Rahmen-Querträger, ausgeführt als Doppel-T und Kastenprofile, sind im Abstand von 280 bis 400 mm angeordnet. Der DTL Agrar ist somit extrem verwindungssteif und biegefest. Er bietet eine hohe Nutzlast und transportiert bis zu 22 Tonnen. Das Leergewicht liegt bei circa acht Tonnen.

Ebenfalls ganz neu auf dem Markt ist seine Ausstattung mit Radmulde. Der DTL 300 Agrar P entspricht den Zulassungsrichtlinien bis 40 km/h. Das optional erhältliche Ballengitter eignet sich für unterschiedliche Transportanforderungen in der Landwirtschaft.

Die circa 900 mm hohe Ladefläche ist mit einem 70 mm Weichholzboden belegt. Spezielle Trocknungsbleche zwischen den Holzbohlen halten den Bohlenabstand konstant und sollen gewährleisten, dass das Holz trocknen kann. Die seitlich verschiebbaren Auffahrampen sind feuerverzinkt, 2800 mm lang und 750 mm breit und lassen sich mit Hilfe einer Federheber-Unterstützung handhaben.

www.fliegl-fahrzeugbau.de